



"Waterhüsken"

MONATS- ANZEIGER



Ausgabe Nr. 2

März / April 2017

Mitgliederversammlung 2017

Herzliche Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung. Sie findet am **Samstag, dem 18. März**, um 15 Uhr im Waterhüsken unter folgender Tagesordnung statt:

1. Biblische Einleitung
2. Jahresbericht
3. Verschiedenes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Wahl einer/eines neuen Kassenprüferin/Kassenprüfers
6. Vorstandsfragen und Vorstandswahlen

Der Tagesordnungspunkt 6 – Vorstandsfragen und Vorstandswahlen - ist von besonderer Bedeutung. Er sieht sowohl die Wahl einer/eines neuen Schriftführerin/Schriftführers als auch einer/eines neuen 1. Vorsitzenden vor. Für beide Ämter steht augenblicklich noch niemand zur Verfügung. Zur Weiterführung der Vereinsgeschäfte ist die Geschäftsfähigkeit des Vorstands erforderlich, d.h. nach unserer Satzung ist die Besetzung einer der beiden offenen Positionen nötig. Die ungewisse Zukunft unseres CVJM sollte wirklich Grund genug sein für ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder. **Wie jedes Jahr bitten wir in Zusammenhang mit dieser Einladung um die Überprüfung eventueller Beitragsrückstände und um die Überweisung fehlender Beiträge – vielen Dank.**



„Casino Royal“ lädt ein zum Doppelkopf-Turnier für Jedermann am 10.03.2017 um 18.30 Uhr im Waterhüsken.

Alle Doppelkopfbegeisterten, ob Könnler oder nicht, sind herzlich eingeladen. Zur besseren Planung bitten wir um telefonische Anmeldung bei Gerhard Hannes (#####) oder online über Doppelkopfturnier2017@web.de bzw. direkt am Turnierabend.

Das einzig Beständige ist der Wandel

**Gott spricht: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“
(Hesekiel 36,26)**

„Alles fließt“, sagten die alten Griechen. „Panta rhei.“ Man kann nicht zweimal in denselben Fluss steigen. Unmerklich hat er sich schon verändert. „Neues“ Wasser ist an die Stelle des alten getreten. Und auch ich selbst bin nicht mehr derselbe wie gestern. Die ganze Welt ist ständig in Bewegung. Zwar zieht die Erde immer ihre gleiche Bahn um die Sonne, aber auf ihr gleicht kein Tag dem anderen. Selbst Kontinente verschieben sich. Seit Urzeiten verändert sie sich mit allem, was auf ihr krecht und fleucht, schwimmt und fliegt und mehr oder weniger aufrecht geht.

Wie sieht es mit uns aus? „Mensch, du hast dich ja gar nicht verändert!“ oder: „Ich hätte dich beinahe nicht wiedererkannt!“ - Jede Stunde erneuern sich Abermillionen Körperzellen und nach Wochen oder Jahren ist mein Körper wie ausgetauscht. Was ich sehe, höre, durchdenke, verändert mich innerlich, ist manchmal so prägend und einschneidend, dass es merkliche, bleibende Spuren hinterlässt. Gutes wie Schweres verändert meine Seele, mein Innerstes, mein Herz. Ich bin ich - seit vielen Jahren. Und doch bin ich nicht mehr derselbe wie früher.

Was bei aller Veränderung aber leider von Natur aus gleich bleibt, so sagt die Bibel an vielen Stellen, ist der mir innewohnende Hang zur Unabhängigkeit von Gott, zur Unbelehrbarkeit, zur unverbesserlichen Eigenmächtigkeit und Eigenherrlichkeit Gott gegenüber - mein von Gott losgelöstes Herz, meine Sünde. Ich kann sie so wenig ändern, wie ein Leopard seine Flecken ablegen kann. Das „Herz“ in meiner Brust erneuert sich zwar Zelle für Zelle immer wieder, zumindest einige Jahre lang - geistlich gesehen, von Gott her betrachtet, im Blick auf meine Stellung ihm gegenüber, bin ich aber im Innersten darauf angewiesen, dass Gott mir ein neues Herz schenkt, dass er einen neuen Geist in mich gibt. Da passiert nichts unmerklich, von selbst, ungefragt, ungebeten oder ganz natürlich. Nur von außen, von Gott her, nicht aus mir selbst heraus kann ich neu werden, sondern nur aufgrund der Liebe und Treue Gottes, nur weil er es verheißen hat. Gott sei Dank!

Gedanken zur Jahreslosung 2017 aus „Termine mit Gott“ von Frank Grundmüller

Monatsspruch März

**Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen
und die Alten ehren und
sollst dich fürchten vor deinem Gott;
ich bin der HERR.**

3. Mose 19,32



Bibelstunden

März 2017

02.03.	Luk. 12,13-21	Pfr. Holger Noack
09.03.	3. Mose 10,1-11	Michael Voss
16.03.	Luk. 18,31-43	Daniel Burk
23.03.	Luk. 20,9-19	Hans Würzbach
30.03.	Luk. 21,20-28	Hans-Friedrich Reimer

April 2017

06.04.	Luk. 22,39-46	Daniel Koch
13.04.	Gründonnerstag	Bibelstunde fällt aus
20.04.	Kol. 1,1-8	Pfr. Albrecht Keller
27.04.	Kol. 2,8-15	Judith Denker



Treffpunkte im Waterhüsken

Der Mitarbeiterkreis trifft sich zu seiner **Mitarbeiterbesprechung am 8. März und 5. April** um 19.30 Uhr im Waterhüsken.

Die nächste **Vorstandsitzung ist am 29. März** um 19.30 Uhr.

Am **12. März 2017** treffen sich die Teilnehmer der **Heimzeit um 14.30 Uhr am Waterhüsken** um von dort zu einem Schwimmbad in der näheren Umgebung zu fahren. Für den **2. April 2017** lädt die **Heimzeit** zum **Eierlotten** ein, Treffpunkt ist um 15.00 Uhr. Mögliche Änderungen werden per Email, Facebook oder über die Whatsapp-Gruppe mitgeteilt. Weitere Informationen können **direkt und kurzfristig** bei Dagmar Hannes (#####) und Annkatrin Würzbach (#####) telefonisch erfragt werden.

Termine im KV Bergisch Land

11.03.2017	Kreisvertretung im CVJM Dhünn
24.03.2017	15te Siedlernacht in Lennep-Hasenberg
14.04.2017	Motorradfahrergottesdienst in Eipringhausen
29.04.2017	Bibelfrühstück im CVJM Ronsdorf
30.04.2017	Café im Saal in Walbrecken

Siedlernacht in Lennep

Zur 15. langen Siedlernacht, um das beste Team und den besten Solo-Siedler im Bergischen Land zu ermitteln, laden Christian und Guido Dehn herzlich am 24.03.2017 nach Lennep ein. Attraktive Preise, spannende Spiele und viele nette Leute versprechen einen unterhaltsamen Abend. Weitere Informationen und die Ranglisten der vergangenen Jahre sind unter www.cvjm-siedler.de (.vu ist nicht mehr notwendig) einzusehen. Auf die Anmeldungen, alleine oder als Team, freuen sich die Organisatoren Christian und Guido Dehn.

Weitere Termine und Informationen erfolgen durch Aushang im Heim oder bei den einzelnen Treffen.

Jahresplanung des Männerkreises „Ü 50“

Am 03. Febr. hatten wir interessante Gäste vom Verein SFW Schmalfilmfreunde Wichlinghausen in unserer Runde. Sie zeigten uns etliche selbst produzierte Kurzfilme, die zumeist Wuppertal zum Thema hatten. Inzwischen ist unser Kreis auf 19 Männer angewachsen und wir würden uns auf weitere Besucher freuen. Und das haben wir für 2017 geplant:

05.05.2017 – Besuch Bandwirkermuseum Ronsdorf – Beginn 18,00 Uhr.

Josua Halbach hat sich bereiterklärt, für uns eine Sonderführung am Freitag vorzunehmen. Anschließend ist vorgesehen, den Abend im Restaurant „l’Ancora“, Remscheider Str., bei einem Abendessen (zahlt jeder Teilnehmer selbst) ausklingen zu lassen.

04.08.2017 – Grillabend im Waterhüsken. Beginn 19.30 Uhr

für **September** ist eine Tagesfahrt nach Bonn mit anschließender Fahrt auf dem Rhein geplant. Näheres wird noch bekannt gegeben.

24.11.2017 – Pfr. Engels ist bei uns zu Gast und stellt sich unseren Fragen zu „Theologische Erklärung von Barmen“ von 1934

Gerhard Haack

CVJM im Rückblick

Der „Kleine Weihnachtsmarkt“ der reformierten Gemeinde am 1. Adventswochenende Ende November, an dem sich der CVJM wieder beteiligte, war für alle Beteiligten wieder ein schöner Erfolg. Die Teilnehmer der JuEK hatten am Vorabend des Weihnachtsmarktes noch schnell Cake-Pops (kleine Kuchen am Stiel) für den Verkauf am CVJM-Stand gebacken, die auch alle restlos verkauft wurden. Liebe JuEKer und MitarbeiterInnen, vielen Dank für euren Einsatz. Der Erlös aus dem Verkauf ging in den Gesamtspendentopf von 5880,- € aus dem der CVJM 500,- € für eine Schule in Bo, der zweitgrößten

Stadt Sierra Leones, erhielt. Wir sagen der evangelisch-reformierten Gemeinde herzlichen Dank.

Sonntag im Advent ♦ Das Beisammensein der CVJM-Familie am Sonntag im Advent, 11. Dezember, war zwar programmäßig schon kleiner angelegt als in den Jahren zuvor, aber die Verantwortlichen der Heimzeit und aus dem Mitarbeiterkreis hatten doch auf eine stärkere Beteiligung gehofft. Der Nachmittag verging für die 15 – 20 Teilnehmer wie im Fluge. Der gemeinsame Spaziergang entlang einiger Stationen aus den Anfangsjahrzehnten unserer CVJM-Geschichte klang beim anschließenden Kaffeetrinken nach und regte zur Überlegung einer Zusammenfassung der vorhandenen CVJM-Festschriften zu einer gesammelten Chronik zum 175. Jahresfest an. Mal sehen ob sich das realisieren lässt? Die Bedeutung des Sterns über Bethlehem begleitete uns als Wort auf dem Weg nach Hause.

Weihnachtssingen ♦ Die Teilnehmer des Weihnachtssingens 2016 durften wie jedes Jahr mit großer Weihnachtsfreude in das eigene Weihnachtsfest starten, wurde doch die Mehrzahl der Personen auf den Besuchlisten angetroffen. Außerdem hatten sich diesmal wieder sehr viele Mitwirkende am Heiligabend im Waterhüsken eingefunden. Das war besonders für die Planer des Dienstes am Heiligabend eine schöne Weihnachtsüberraschung. Etliche Sängerinnen und Sänger hatten sich auch durch den Hinweis auf das Weihnachtssingen in der Ronsdorfer Wochenschau einladen lassen und auf den Weg ins CVJM-Heim gemacht, um bei den Besuchen mitzumachen. In der Zeit nach dem eigentlichen Weihnachtssingen wurden zudem ältere Vereinsmitglieder durch Alexandra Diehl und Katrin Mombächer besucht. Allen Besuchsdienstlern gilt unser herzlicher Dank.

Die Tannenbaumaktion 2017 startete schon am 31.12.2016 mit der Werbeaktion für die TBA im Ascheweg. Am CVJM-Stand wurden über den Vormittag verteilt schon 40 Tannenbaum-Anmeldungen entgegengenommen. Bis zum

Termin konnten wir außerdem mit einem Banner, das von der Firma Lieverkus Media gesponsert und am Heim aufgehängt war, großflächig für unsere Tannenbaumaktion Werbung machen. Eine



Woche später war es dann wieder so weit. Etwa 35 Kinder, Jugendliche und

Erwachsene hatten sich zum gemeinsamen Frühstück im Waterhüsken eingefunden. Mit vier Transportern und einer Fußgruppe, die mit einem Bollerwagen die Tannenbäume in der näheren Umgebung der Sammelstation in der Scheidtstraße abholte, ging es dann ans Werk. Es wurden bei 180 bis 190 Adressen ausgediente Tannenbäume eingesammelt und bis 15.00 Uhr in den von der AWG kostenlos bereitgestellten Container verfrachtet. Das Spendenergebnis der TBA für die neue Partnerschaftsarbeit mit dem YMCA Wellington in Freetown erbrachte 1452,40 €. Wir danken allen Spendern, Helfern und den Firmen Grünbau Janthur, Dachdeckerbetrieb Kunze, Garten- und Landschaftsbau Plöttner sowie Metallbau Kleuser, die ihre Fahrzeuge wieder kostenlos für diese Aktion bereit stellten und so zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben.

Zukunftswerkstatt



Am 10.12.2016 und am 14.01.2017 fand die Zukunftswerkstatt des CVJM Ronsdorf statt. Mit verschiedenen Methoden und Anregungen leiteten uns Markus Rapsch und Jörg Bolte vom CVJM Westbund durch den Prozess zur Fragestellung: wie kann unsere CVJM-Arbeit in Zukunft aussehen?

Tag 1:

1. Dankbarer Rückblick

Fragestellung: *Wofür bist du dem CVJM dankbar? Was hast du im CVJM erlebt?* Es zeigte sich: der CVJM wirkt positiv auf das Leben, Glaube wird lebendig, Freundschaften entstehen, Verantwortungsbewusstsein wächst, selbstsicheres Auftreten wird gelernt, Gaben werden geschätzt und eingebracht.

2. Traum-CVJM

Aufgabenstellung: *Male ein Bild von deinem Traum-CVJM.* In den entwickelten Bildern wurde die große Bedeutung der christlichen Mitte, der lebendigen Gemeinschaft und der Offenheit unseres CVJM deutlich.

3. Wo stehe ich im CVJM?

Zum Schluss wurde jeder gebeten, sich im CVJM zu verorten: *Bin ich mitten drin und regelmäßig am CVJM-Leben beteiligt oder stehe ich mehr am Rand und nehme nur gelegentlich teil? Fühle ich mich in dieser Situation wohl oder möchte ich daran etwas ändern?*

Tag 2

1. Leitsätze, die für die zukünftige Arbeit Wegweisung geben sollen:

1. Wir vom CVJM Ronsdorf leben davon, dass Christus uns immer wieder begeistert und stärkt – spürbar für unsere Mitmenschen.
2. Wir behalten die vertrauensvolle Zusammenarbeit von Vorstand, Mitarbeitenden und Mitgliedern bei.
3. Wir brauchen den Mut zum Experiment und die Freiheit, Fehler zu machen.
4. Wir brauchen in Ronsdorf aktuelle, jugendorientierte und interessante Angebote.
5. Wir brauchen Fantasie, Überwindung und Strategien, um Menschen zu erreichen – indem wir sie einladen bzw. zu ihnen gehen.
6. Wir müssen nicht an alten Strukturen hängen bleiben, wenn wir etwas Neues um der Menschen willen wagen und ausprobieren wollen.
7. Wir unterstützen die Mitarbeitenden bei der Stärkung ihrer individuellen Gaben zur Gestaltung der aktuellen CVJM-Arbeit.

2. Leitbild

Der CVJM Ronsdorf soll wie ein Garten sein, mit Gott in der Mitte (als Quelle, die Leben oder als Baum, der Schutz spendet), ein Garten der gestaltet werden kann.

3. Handlungsfelder

In drei Arbeitsgruppen wurden folgende Handlungsfelder erarbeitet:

- 3.1. „Mitarbeitergewinnung und -motivation“, mit dem Nahziel CVJM-Mitglieder und Gruppenteilnehmer zu ihren Begabungen zu befragen und sie für die aktive Mitarbeit zu gewinnen.
- 3.2. „Außenwirkung“, mit dem Nahziel eine kontinuierliche und positive Außenwirkung zu erzielen.
- 3.3. „Zielgruppe“ hat die Vereinsfamilie im Blick mit dem Nahziel von gemeinschaftsfördernden Aktivitäten.

Für jede Arbeitsgruppe wurde ein „Anwalt“ gewählt, der verantwortlich dafür ist, dass die drei Handlungsfelder weiter bearbeitet werden.

4. Und wie geht's weiter?

Die Zukunftswerkstatt ist ein offener Prozess, weshalb die o.g. Leitsätze durch den Mitarbeiterkreis in den nächsten Wochen noch leicht nachjustiert

werden können. Des Weiteren werden durch die o.g. Arbeitsgruppen in Kürze Fragebögen erstellt, um die fehlenden Informationen für die weitere Umsetzung zu erhalten. Schon jetzt bitten wir um rege Teilnahme an den Umfragen. Zu gegebener Zeit werden weitere wichtige Handlungsfelder erarbeitet.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die bisher mitgearbeitet und sich eingebracht haben. Dankeschön auch an alle, die für die Zukunft des CVJM gebetet haben. Auch jetzt freuen wir uns über jeden Mitdenker und jede helfende Hand. Da die Zukunftswerkstatt ein offener Prozess ist, ist der Einstieg in die Mitarbeit ohne Probleme möglich. Für weitere Informationen oder Rückfragen sprich uns gerne an!

Arne Würzbach



Ronsdorfer Allianzgebetswoche 2017 im Rückblick

Das Thema der Allianzgebetswoche 2017 „Einzigartig“ orientierte sich zu Beginn des Reformationsjubiläumjahres an dem vierfachen „Allein“ Martin Luthers. Im Auftaktgottesdienst beschäftigte sich der Vorsitzende der Internationalen Martin Luther Stiftung, Dr. Michael Inacker intensiv mit dem Reformator Deutschlands. Die Allianzgebetsabende gingen dann aber wesentlich tiefer auf die Botschaft der Heiligen Schrift ein. Deren Bedeutung hatte Martin Luther durch sein Bibelstudium neu erkannt und seine Übersetzung macht die Bibel den Menschen durch 500 Jahre bis heute zugänglich. Davon profitieren und das erfahren wir in unseren Gottesdiensten, in Bibelstunden und wo immer das Wort Gottes verkündigt wird. So war die AGW letztlich eine gute Mischung unterschiedlicher Formate und hat über die vergangenen Jahre das Image „verstaubt zu sein“ abgelegt. Das Podiumsgespräch zum Abschluss der AGW mit der ehemaligen thüringischen Ministerpräsidentin Dr. Christine Lieberknecht, Dr. Martin Hamburger von der Diakonie Wuppertal und dem syrischen Flüchtling Faraj Mheich, der von seiner herzlichen Aufnahme in Ronsdorf erzählte, griff das Thema auf, dass Christen als Kinder Gottes besonders dazu aufgerufen sind, Menschen in Not zu helfen.

Monatsspruch April

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?

Er ist nicht hier, er ist auferstanden

Lukas 24,5-6

Wir wünschen unseren Geburtstagskindern der Monate März und April Gottes Segen für das neue Lebensjahr

**Wir gratulieren Celina Feistel und Johannes Schulte
zu ihrer Hochzeit am 03. Dezember 2016**

Berichtigung zum Artikel „Runde Geburtstage 2016“

Im besagten Artikel hatte sich ein Fehler eingeschlichen, der bei genauerer Überprüfung eigentlich hätte auffallen müssen. Ruth Döpp konnte tatsächlich ihren 90. Geburtstag feiern, sie ist aber nicht unser ältestes Mitglied. Unser ältestes Mitglied ist Frau Elisabeth Thiele.



Terminübersicht 2017

- | | |
|---------------|---|
| 24.-28.05. | Ev. Kirchentag in Wittenberg und Berlin |
| 10.06. | 21. Ronsdorfer Liefersack |
| 23.-25.06. | „Sportlon“ CVJM-Bundeshöhe |
| 08.09. | Bibelstunde zum 175. Jahresfest |
| 09.09. | Gottesdienst und Festnachmittag zum 175. Jahresfest |
| 30.10.-04.11. | Jungscharfreizeit Monschau |

gott.net
Sein "Schwarzes Brett" im Internet

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai / Juni 2017
ist der 10. April**